

SCOPE

Das Magazin für die betriebliche Praxis

Oktober 1987

Sonderheft Fertigungstechnik

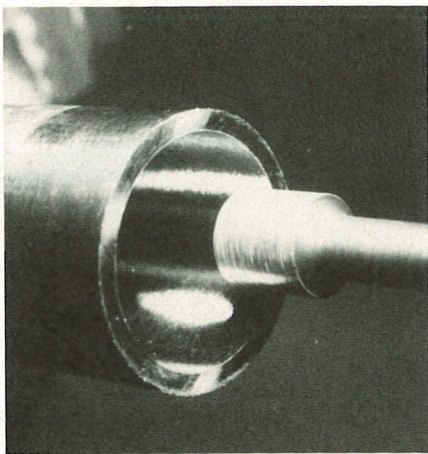
Die Diamant- und Bornitrid-Quelle

in Hanau sprudelt unentwegt weiter. Was jüngst an die Oberfläche kam, waren Bornitrid-Innenschleifscheiben für gehärtete Stähle. Daß man ihnen zum normalen Kennzeichen noch ein „plus“ anhängte, spricht auf jeden Fall dafür, daß man von ihnen auch ein Leistungsplus erwarten darf.

Und wenn in Hanau von „Schnellabtrag“ gehärteter Stähle geschrieben wird, darf man das getrost als bare Münze nehmen. Vielleicht dauert es gar nicht mehr lange, bis der Hanauer Borazon-Taler in unserer Währung Platz findet. Eine „harte“ Währung wäre das auf alle Fälle . . .

Doch Scherz beiseite — Spaß muß sein. Und um dem Ernst der Sache gerecht zu werden, muß noch erwähnt werden, daß besagter Schnellabtrag auf einen „Schleif-Fräs-Effekt“ dieser galvanischen Bornitrid-Schleifscheiben zurückzuführen ist. In unserem 1. Bild finden Sie eine der neuen „plus“-Scheiben, die sich gerade eine Bohrung vorgenommen hat. Ich weiß

Geht auf Seite 68 weiter! ►



— ein toller Funkenregen wäre beeindruckender gewesen, aber es wird trotzdem gebeten, nicht auf den Fotografen zu schießen . . .

Um der Sache etwas näher auf den Grund zu gehen, darf weiter aus der Presse-Information geplaudert werden. „Dank eines besonderen, sehr zähen, blockigen Bornitrid-Kristalles und eines neuentwickelten galvanischen Spezial-Binders, erfüllt die plus-Bornitrid-Schleifscheibe maximale Anforderungen an den Schnell-Abtrag beim Schleifen gehärteter Stähle.“ Ende der Fahnenstange — aber die Fahne weht weiter, denn Sie wollen

die neuen Scheiben ja sicherlich auch in Ihrem Betrieb einsetzen.

Die Bornitrid-Innenschleifscheiben „plus“ gibt es für das Durchgangs- und Sacklochsleifen in Durchmessern von 10...75 mm sofort ab Lager. Ein paar Mitglieder dieser Hochleistungsgesellschaft stellen sich Ihnen abschließend in unserer unteren Bildleiste vor. fw

Bornitrid-Innenschleifscheiben für gehärtete Stähle ● Scope-Nr. 126

Informationen über Neuentwicklungen dieses Hauses ● Scope-Nr. 127

